



**Universität
Basel**

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

Master of Science in Nursing (MScN)



Der Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Basel



«Das Pflegestudium an der Universität Basel war für mich sehr lehrreich und gewinnbringend für meine Arbeit. Ich würde mich jederzeit wieder für diesen Weg entscheiden.»



Die professionelle Pflege steht im Spannungsfeld zwischen komplexen Versorgungssituationen in der klinischen Praxis, hohen Anforderungen an die fachliche Kompetenz und ökonomischen Herausforderungen im Gesundheitswesen.

Das Institut für Pflegewissenschaft (INS) bildet Pflegende zu Schlüsselpersonen aus, die neue, interprofessionelle Versorgungsmodelle konzipieren und implementieren, Verantwortung für einen erweiterten Tätigkeitsbereich übernehmen sowie die Problemstellung im klinischen Praxisalltag und im Gesundheitswesen wissenschaftlich analysieren. Sie entwickeln innovative Lösungsansätze und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

Profil und Ausrichtung des Masterstudiums Pflegewissenschaft

Das Masterstudium Pflegewissenschaft an der Universität Basel basiert auf der engen Verknüpfung von klinischer Praxis und Forschung. Im Rahmen des Studiums wählen Studierende eine der beiden Vertiefungen: Advanced Nursing Practice (ANP) und Research. Die Inhalte bereiten Studierende auf ihre weitere Laufbahn im klinischen oder im forschungsorientierten beruflichen Umfeld vor.

Im klinischen Umfeld befähigt der Masterabschluss Pflegewissenschaft zur Tätigkeit als Advanced Practice Nurse (APN). Eine APN zeichnet sich aus durch eine direkte klinische Tätigkeit in einem definierten Fachbereich. Das spezialisierte Fachwissen sowie die erweiterte klinische Kompetenz befähigt die APN zur Übernahme einer autonomen, verantwortungsvollen Rolle in interprofessionellen Behandlungs- und Betreuungsteams. Durch ihre Expertise und die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen trägt die APN zur Sicherung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei.



Im forschungsorientierten Umfeld befähigt der Masterabschluss Pflegewissenschaft für eine Tätigkeit im akademischen Setting oder in einer wissenschaftsbasierten Rolle innerhalb einer Organisation. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine erweiterte und vertiefte wissenschaftliche Qualifikation. Dieses Fachwissen zu Theorien und Methoden befähigt sie, bestehende wissenschaftliche Arbeiten praxisrelevant und aussagekräftig zusammenzufassen und die Ergebnisse im klinischen Praxisalltag sowie im Bereich von Forschung und Lehre nutzbar zu machen. Zudem sind sie in der Lage, praxisrelevante Forschung zu initiieren.

Als Basis für die erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen richtet sich das Masterstudium Pflegewissenschaft nach dem CanMEDS 2005 Framework (Royal College of Physicians and Surgeons of Canada - RCPSC). Die Vertiefungsrichtungen vermitteln Kompetenzen, die von akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen in der Praxis erwartet werden und richten sich nach den Anforderungen, die an Forschende im wissenschaftlichen und akademischen Kontext gestellt werden.



Aufbau des Mastercurriculums

Das Curriculum umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Es setzt sich zusammen aus einem Grundstudium (60 KP) und einem Aufbaustudium (120 KP). Die Studieninhalte sind in Modulen zusammengefasst, die mehrere Lehrveranstaltungen beinhalten. Eine Übersicht gibt das Curriculum Masterstudium Pflegewissenschaft auf der nächsten Seite.

Im Grundstudium werden Grundkenntnisse aus den Modulen Advanced Nursing Practice sowie Forschung und wissenschaftlichem Arbeiten vermittelt. Das Grundstudium muss in der Regel abgeschlossen sein, bevor Lehrveranstaltungen aus dem Aufbaustudium belegt werden können.

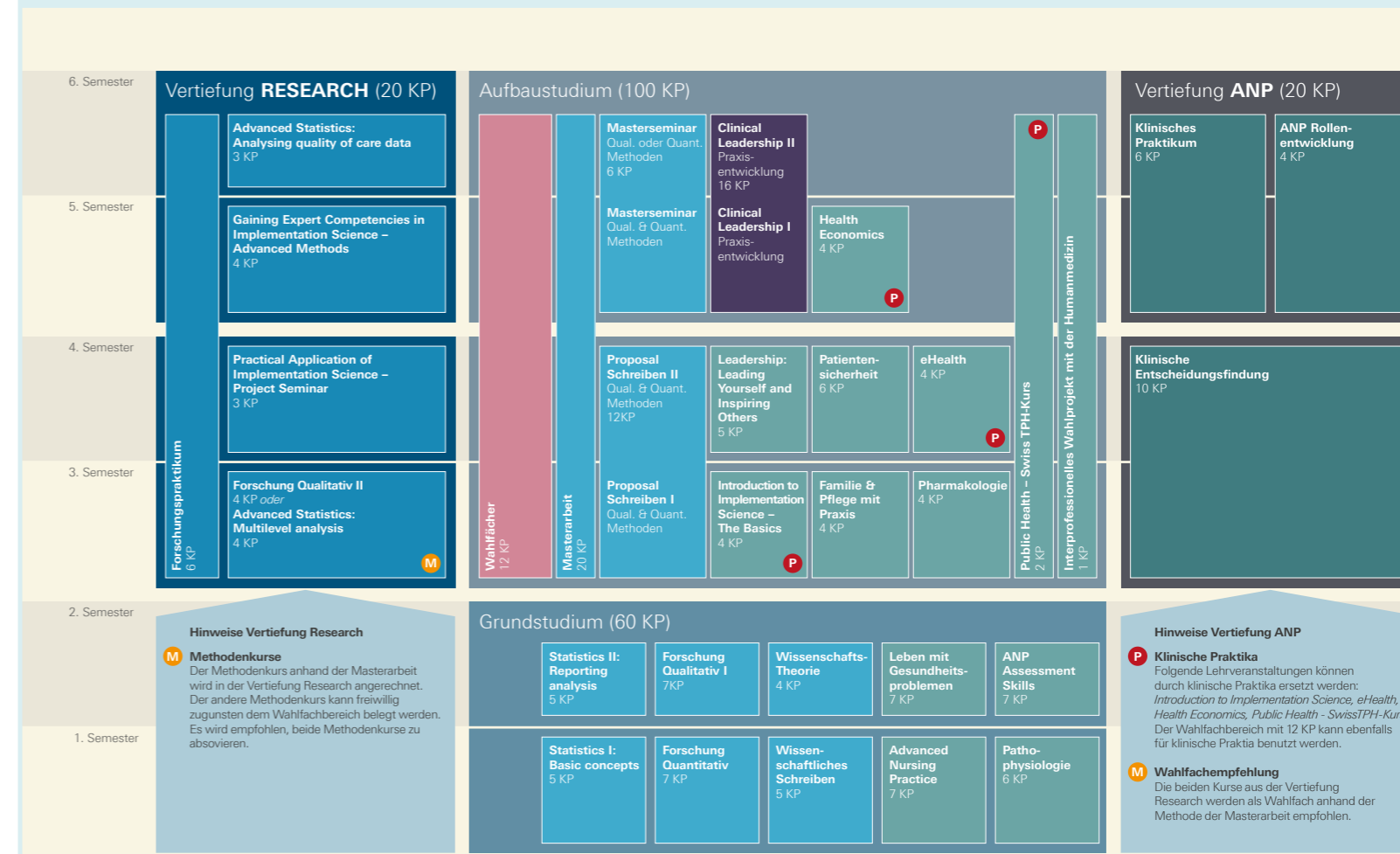
Im Aufbaustudium werden klinische Kompetenzen sowie Forschungs- und Methodenkenntnisse erweitert und zusätzlich entweder in die Richtung ANP oder Research vertieft. Studierende entscheiden sich spätestens nach Abschluss des Grundstudiums für eine der beiden Vertiefungen. Zum Aufbaustudium gehört auch das Modul Leadership und Praxisentwicklung sowie die Wahlfächer. Letztere dienen der Horizonterweiterung während des Studiums. Zur Auswahl steht ein vielfältiges Angebot von Lehrveranstaltungen an der Universität Basel und weiteren schweizerischen sowie ausländischen Hochschulen.

Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Studium und der Masterarbeit erlangen die Absolventinnen und Absolventen den Master of Science in Nursing der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.

Im Masterstudium Pflegewissenschaft gewinnt die interprofessionelle Edukation zunehmend an Bedeutung. Durch die Einbettung des INS in die Medizinische Fakultät der Universität Basel sind einige Lehrveranstaltungen interprofessionell ausgeschrieben und können von Studierenden der Pflegewissenschaft und der Humanmedizin gemeinsam besucht werden. Der enge Austausch zwischen den Studierendengruppen stärkt nicht nur die gemeinsame Lernerfahrung, sondern auch die zukünftige berufliche Zusammenarbeit.

Die direkte Umsetzung theoretischer Inhalte in das eigene Tätigkeitsfeld ist ein zentrales Element des Masterstudiums Pflegewissenschaft. Der enge Austausch mit der Praxis ist unerlässlich für die Vernetzung von akademischem Umfeld und klinischer Praxis. Ein Garant für einen hohen Praxisbezug sind die zahlreichen Kooperationen zwischen Universität und Praxis: die Akademie-Praxis-Partnerschaften. Unabhängig von der Vertiefung profitieren Studierende am INS in grossem Masse von diesen Akademie-Praxis-Partnerschaften.

Aufbau des Mastercurriculums - Enge Verknüpfung von Theorie und Praxis



Innerhalb der **Vertiefung Research** wenden Studierende ihre Kenntnisse in einem individuellen Forschungspraktikum an. Das Praktikum findet entweder im eigenen Praxisfeld, in einem Forschungsprojekt am INS oder an einer anderen Institution statt. Durch die aktive Mitarbeit und die direkte Integration in die Forschungsgruppe profitieren Studierende besonders von der engen Supervision durch erfahrene Forschende.

Innerhalb der **Vertiefung ANP** bereiten klinische Praktika die Studierenden auf ihre Rolle als APN vor. Da Teile der Ausbildung wie das Clinical Assessment im klinischen Setting stattfinden, profitieren Studierende besonders von Übungsseminaren und der Supervision in Kleingruppen, welche in der Regel von Fachpersonen durchgeführt werden (z.B. APN oder Oberarzt/Oberärztin).

Anmeldung

Die Anmeldung zum Masterstudium Pflegewissenschaft erfolgt ausschliesslich online über die Website der Universität Basel (www.unibas.ch – Studium – Bewerbung & Zulassung – Anmeldung). Das Studium startet einmal pro Jahr im Herbstsemester. Die Anmeldung ist ab Mitte Dezember des Vorjahres bis zum 15. Februar möglich. Die Höhe der einmaligen Anmeldegebühr sowie die aktuellen Semestergebühren sind auf der Website der Universität Basel veröffentlicht.

Zulassungsprozess

Nur vollständige Anmeldeunterlagen durchlaufen den Zulassungsprozess. Je schneller die notwendigen oder eventuell fehlende Unterlagen eingereicht werden, desto früher wird das Dossier bearbeitet. Die definitive Zulassungsbestätigung wird in der Regel im Mai / Juni verschickt.

Zulassungskriterien

Zum Masterstudium zugelassen werden Personen, welche die allgemeinen Zulassungsbedingungen der Universität und des Fachbereichs Pflegewissenschaft erfüllen. Dies umfasst folgende Kriterien:

1. Eine anerkannte Ausbildung in der Pflege oder als Hebamme und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung bei einem Anstellungsgrad von 100%. Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die Zeit entsprechend.
2. Ein gemäss den geltenden Zulassungsrichtlinien der Universität Basel anerkannter schweizerischer oder ausländischer Vorbildungsausweis (z.B. Matura, Abitur) oder ein Bachelorabschluss in Pflege oder als Hebamme im Umfang von 180 ECTS (in Vollzeit oder berufsbegleitend) oder ein Nachweis über einen nachträglichen Titelerwerb FH.

Bitte beachten Sie die Übersicht der Anmelde- und Zulassungsbedingungen auf unserer Website. Weitere ausführliche Informationen zur Anmeldung und Zulassung zu einem Masterstudium sind auf der Website der Universität Basel zu finden.

Zulassungsbeschränkung

Für das Masterstudium Pflegewissenschaft gibt es eine Zulassungsbeschränkung. Pro Jahr werden maximal 30 Studierende zugelassen. Wenn die Anmeldezahlen die Aufnahmekapazität des INS übersteigen, wird eine Aufnahmeprüfung durchgeführt. Die Entscheidung diesbezüglich fällt in der Regel bis Ende März. Mit Aufschaltung der online Anmeldung im Dezember wird auch der Termin für eine eventuelle Aufnahmeprüfung (ca. Mai/Juni des Folgejahres) publiziert. Im Fall einer Aufnahmeprüfung verschiebt sich die Entscheidung bezüglich der Zulassung auf etwa Ende Juni.

Äquivalenzverfahren

Für den Masterstudiengang Pflegewissenschaft können vorgängig erbrachte Kreditpunkte oder Studienleistungen auf Antrag der Studierenden anerkannt werden. Dies betrifft insbesondere Leistungen innerhalb eines Bachelorstudiums Pflege. Bei inhaltlicher Äquivalenz und vergleichbarem Umfang können entsprechende Lehrveranstaltungen an der Universität Basel anerkannt werden. Die Beantragung und Prüfung erfolgt erst nach der Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft.



Das Studium ist individuell gestaltbar und lässt sich daher gut mit Berufstätigkeit und Familie vereinbaren. Im Vollzeitstudium beträgt die Regelstudienzeit 6 Semester (3 Jahre). Im Teilzeitstudium gibt es keine Studienzeitsbeschränkung. Eine studienbegleitende Erwerbstätigkeit wird ausdrücklich begrüsst. Es hilft, das Gelernte in die eigene Praxis umzusetzen. Eine Berufstätigkeit ist jedoch keine Bedingung, um zum Studium zugelassen zu werden. Erfahrungen zeigen, dass bei einem Vollzeitstudium eine berufliche Tätigkeit von 30-40% und bei einem Teilzeitstudium von 50-70% (beides Jahresarbeitszeit) möglich ist.

Lehrveranstaltungen

Während der Vorlesungszeit finden an zwei bis drei Wochentagen Lehrveranstaltungen statt. Details zu den Tagen und Uhrzeiten sind auf dem Studienplan auf der Website des INS ersichtlich. Detaillierte Informationen zu den Inhalten, Zielen, Leistungsüberprüfungen und Teilnahmebedingungen der Lehrveranstaltungen befinden sich im online Vorlesungsverzeichnis auf der Website der Universität Basel.

An der Universität Basel müssen Studierende sämtliche Lehrveranstaltungen belegen, welche Sie besuchen möchten. Die Studierenden des Masterstudiums Pflegewissenschaft werden aus organisatorischen Gründen gebeten, die Lehrveranstaltung so früh als möglich zu belegen. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung sind Studierende automatisch zu den Leistungsüberprüfungen angemeldet. Eine Abmeldung ist bis zum Ende der Belegfrist möglich. Studientermine und Fristen sind auf der Website der Universität Basel ausgeschrieben.

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Die entsprechenden Sprachkenntnisse auf einem Niveau von mindestens C1 werden für ein erfolgreiches Studium vorausgesetzt.

Die Lehrveranstaltungen sind nach dem Prinzip der „Learning outcomes“ (Lernziele) aufgebaut, bei denen der Erwerb der entsprechenden Kompetenzen im Vordergrund steht. Dazu sind Unterrichtsmethoden wie zum Beispiel Seminare, Aktionslernen, betreutes Selbststudium, Praktika, Workshadowing oder Peer-Review wichtige didaktische

Instrumente.

Prüfungen

Wird eine Lehrveranstaltung mit einer schriftlichen oder praktischen Prüfung abgeschlossen, findet diese in der Regel während der letzten zwei Wochen der Vorlesungszeit statt. Schriftliche Arbeiten werden teilweise auch zeitnah nach Abschluss des Semesters abgegeben. Lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsnachweise sind Prüfungsleistungen während eines Semesters wie zum Beispiel Essays, Vorträge oder kurze schriftliche Arbeiten.

Die Masterarbeit

Bei einer Masterarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Forschungsarbeit, die anhand einer gezielten Fragestellung nach neuen, wissenschaftlichen Erkenntnissen mit einem erwarteten Nutzen sucht. Im methodengeleiteten Vorgehen werden die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewendet. Die Erstellung der Masterarbeit dauert zwei Jahre: Im ersten Jahr schreiben die Studierenden das Proposal (Forschungsplan), das zweite Jahr ist der Datenerhebung, Analyse und dem Schreiben der Thesis gewidmet. Die Studierenden werden dabei von zwei Fachpersonen begleitet und beurteilt. Die Themen für die Masterarbeit stammen in der Regel aus dem Forschungsportfolio des INS oder eines Akademie-Praxis-Partners. In enger Absprache und Koordination mit dem INS können auch eigene, praxisrelevante Themen für die Bearbeitung ausgewählt werden. Durch die direkte Relevanz der Themen für die Pflegepraxis werden viele der Masterarbeiten in nationalen oder internationalen Zeitschriften und Fachmagazinen veröffentlicht.

Was sonst noch interessant und wichtig ist ...

Fachgruppe Nursing Science

Die Fachgruppe Nursing Science unterstützt Studierende in unterschiedlichen Belangen. Sie erleichtert Studienanfängern den Einstieg ins Studium, fördert den Austausch von Studierenden in unterschiedlichen Jahrgängen und vertritt studentische Anliegen in diversen universitären Gremien. Die Fachgruppe Nursing Science ist Teil der Studentischen Körperschaft der Universität Basel (SKUBA). Weitere Informationen zur Fachgruppe befinden sich auf der Website des INS.

Technische Hilfsmittel

Über Services melden sich Studierende innerhalb einer bestimmten Frist für das kommende Semester zurück. Mit dieser Rückmeldung werden der Universität die Pläne für das nächste Semester mitgeteilt (z.B. Einschreibung, Exmatrikulation, Beurlaubung).

ADAM ist die Lernplattform der Universität Basel und unterstützt Studium und Lehre sowie Forschung und Administration. Mit Belegung der Lehrveranstaltung erfolgt automatisch der zeitnahe Zugang für ADAM. Über ADAM veröffentlicht das INS wichtige Informationen und Dokumente sowie für das jeweilige Herbst- und Frühjahrssemester die Semesterkalender, relevante Literatur, Skripte, Prüfungspläne und Abgabetermine für Semesterarbeiten. Semesterarbeiten werden je nach Lehrveranstaltung über ADAM eingereicht.

Wir empfehlen Studierenden ein persönliches Laptop für das Studium und die Verwendung während den Lehrveranstaltungen.

Studentische Mobilität

Die Universität Basel bietet verschiedene Programme zur Förderung der studentischen Mobilität (z.B. Internationale Austauschprogramme, Schweizerische Mobilitätsförderung). Genauere Informationen erhält man auf der Website und dem Studiensekretariat der Universität Basel.

Studienberatung

Haben Sie weitere Fragen zum Masterstudium Pflegewissenschaft? Möchten Sie mehr Informationen zu den Zulassungsbedingungen, Zeitaufwand oder Struktur des Studiums? Sind Sie unsicher bei der Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit, Familie und Studium?

Die Studienberatung hilft Ihnen Fragen auf diese Antworten zu finden und unterstützt Sie bei der Planung Ihres Studiums.

Unsere Studienberatung erreichen Sie unter studienberatung-nursing@unibas.ch.

Studieren Sie erfolgreich dank unserer langjährigen Erfahrung!



5 Gründe für ein Masterstudium Pflegewissenschaft

«Ins Ausland gehen? Einen speziellen Fachbereich in der Praxis besser kennenlernen? Diese Möglichkeit bietet das INS»



1. Persönliche Begleitung und Betreuung

Die Studierenden ergänzen und vertiefen ihre klinischen Fertigkeiten, Fach- und Sozialkompetenzen und qualifizieren sich in Fragen der Führung und interdisziplinären Zusammenarbeit weiter. Eine persönliche, kompetente Begleitung und Betreuung jedes einzelnen Studierenden wird durch renommierte, praxis- und forschungserfahrene Dozierende übernommen.

2. Nationale und internationale Experten als Dozierende

Die Dozierenden des INS sind Fachpersonen aus der Forschung und/oder der klinischen Praxis. Ihre Expertise fließt direkt in das Lehrangebot ein. Die Dozierenden zeichnen sich auch aus durch ihre nationale und internationale Vernetzung in der klinischen Praxis, im akademischen und berufspolitischen Umfeld.

3. Enge Verknüpfung von Theorie, klinischer Praxis und Forschung

Das Curriculum bereitet mit seinen theoretischen Inhalten und dem Theorie-Praxis-Transfer optimal auf den Abschluss eines Master of Science in Nursing vor. Die Akademie-Praxis-Partnerschaften tragen dazu bei, dass Studierende ihre klinisch fundierten Kompetenzen in unterschiedlichen Settings erwerben, anwenden und vertiefen. Das Forschungspraktikum bietet Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungskennntnisse aktiv in einem Projekt einzubringen, umzusetzen und zu vertiefen.

4. Direkter Zugang zum Doktorat

Ambitionierte Absolvierende können mit dem Master of Science in Nursing des INS direkt in das PhD-Programm eintreten.

5. Innovativ und zukunftsorientiert

Als erstes Institut in der Schweiz war das INS eingebettet in der Medizinischen Fakultät und Teil des Departements Public Health (DPH). Das Curriculum des INS verbindet Praxis und Wissenschaft mit den neusten nationalen und internationalen Entwicklungen in der Pflege und der Forschung. Der Master of Science in Nursing befähigt Absolvierende selbständig, kompetent und wissenschaftlich fundiert in interprofessionellen Versorgungsteams klinisch zu arbeiten und zu forschen.

Studienberatung
studienberatung-nursing@unibas.ch
Sprechstunde nach Voranmeldung

Fachbereich Pflegewissenschaft
Universität Basel
Department Public Health
Bernoullistrasse 28
4056 Basel

**Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Webseite:
nursing.unibas.ch**



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland
www.unibas.ch